

Reformationstag 2026

Eingangsliturgie

von *Juliane Rumpel*

Begrüßung

Gedenktag der Reformation.

So heißt der Tag heute offiziell – also im Kirchensprech.

Reformationstag sagen die einen, Halloween sagen die anderen, Vorabend von Allerheiligen, könnte man auch sagen.

Eine Kirchengeschichtsprofessorin sagte dereinst zu mir, wenn dieser Tag schon kirchlich begangen wird, dann doch bitte nicht, um den Glauben zu rechtfertigen, sondern um die Rechtfertigung zu glauben!

Das wollen wir tun, vor allem durch und mit Liedern von Martin Luther, er hat viel gedichtet, einige werden Ihnen bekannt sein, andere weniger, bevor wir beginnen, legen Sie doch bitte schon mal ein Bändchen ein beim heutigen Kyrie, Nr. 178.3 – das werde ich nachher vorsingen und sie dürfen es dann deutsch mit der Orgel nachsingen.

Schuldbekenntnis

Im Angesicht des Kreuzes erkennen wir [auch heute Abend], was uns von uns selbst, was uns voneinander und was uns von Gott trennt.

Im Angesicht des Kreuzes erkennen wir, wie schwierig es ist, im Alltag aus dem Glauben heraus und im Vertrauen auf Gottes Gnade zu leben.

Wir bekennen unser Unvermögen und auch unsere Schuld, Gott, deshalb rufen wir zu dir:

Kyrie (EG 178.3)

Gnadenzusage

Nicht unser Tun und Lassen ist es, sondern allein Gottes freundliche Zuwendung, sein Glaube an uns ist es, der uns immer wieder neue Möglichkeiten gibt – wir müssen sie nur annehmen!

...dafür loben wir Gott und singen:

Gloria (EG 179.2)

Gebet

Lasst uns beten:

Allmächtiger Gott,

wir sind heute Abend hier, weil es so vieles und so viele gibt, die uns zweifeln lassen, an deiner Zuwendung und an unserer Mitmenschlichkeit.

Allmächtiger Gott,

heut Abend sind wir auch hier, weil wir auf Erbauung unseres Glaubens hoffen, denn er allein ist es, der uns selig, der uns glücklich machen kann.

Und so bitten wir dich, sende deinen Geist, in unser Singen und Beten, in unser Hören und Schweigen, sei du mitten unter uns, wenn wir Gottesdienst feiern

Das bitten wir in Jesu Namen - Amen.

EG 124,1+2 „Nun bitten wir den heiligen Geist“